

## Letzte Gemeinderatssitzung der Wahlperiode Fünf Gemeinderäte verabschiedet - Georg Braun sen. 42 Jahre im Dienste der Gemeinde



Am Mittwoch endete offiziell, wie in allen Gemeinden in Bayern, auch in Obersüßbach die Arbeit von den Gemeinderäten der letzten Wahlperiode. Der Gemeinderat tagte in Obersüßbach bereits am Dienstag vergangener Woche. Zu den letzten Entscheidungen über Bauanträge stand als letzter Punkt der Tagesordnung die Verabschiedung von fünf Gemeinderäten auf der Tagesordnung. Alle fünf hatten sich am zweiten März bei den Kommunalwahlen nicht mehr zur Wahl gestellt. Bürgermeister Alfons Satzl dankte allen für ihr Engagement und ihre faire und unparteiische Arbeit. Es stand bei allen Entscheidungen, die zum großen Teil einstimmig beschlossen wurden, immer die Sache und die persönliche Meinung im Vordergrund und keine parteiideologischen Beweggründe.

Als erstes verabschiedete Bürgermeister Alfons Satzl und sein Vertreter Andreas Kellerer den Dienstältesten des Gemeinderates. Auf stattliche 42 Jahre erfolgreiche Kommunalpolitik kann der zweite Bürgermeister Georg Braun sen. zurückblicken. Von 1966 bis 1972 war Georg Braun in der damaligen noch eigenständigen Gemeinde Obermünchen zweiter Bürgermeister. Von 1972 bis 1978 führte er die Gemeinde Obermünchen als erster Bürgermeister. Seit 1978 bis 2008 traf er mit den Entscheidungen im Gemeinderat von Obersüßbach. In der letzten Wahlperiode von 2002 bis 2008 bekleidete er auch das Amt des zweiten Bürgermeisters. Zudem wirkte Georg Braun von 1978 bis 1996 als VG-Rat in der Verwaltungsgemeinschaft Furth mit. Für sein doch überaus langes Engagement in der Kommunalpolitik überreichte ihm Bürgermeister Satzl eine Zinnuhr mit dem Gemeindewappen zur Erinnerung. Außerdem erhielt er eine gerahmte Ehrenurkunde von der Gemeinde, wie jeder scheidende Gemeinderat, auf der die Ämter die er bekleidete aufgeführt sind. Georg Braun dankte auch allen seinen Kollegen für die gute Zusammenarbeit und vor allem Bürgermeister Alfons Satzl, der mittlerweile auch 36 Jahre Kommunalpolitik hinter sich hat.

Als nächsten verabschiedete der Bürgermeister aus der Kommunalpolitik Georg Holzner, der 24 Jahre sich für die Belange der Gemeinde einsetzte. Ihm Dankte Bürgermeister Satzl besonders für seinen fairen Umgang, waren sie doch beim Bürgermeisterwechsel nach August Ertlmaier Gegenkandidaten. Neben seiner langjährigen Aufgabe aus Gemeinderat war er von 1984 bis 2002 als Rechnungsprüfer und als VG-Rat tätig.

Für zwölf Jahre Arbeit im Gemeinderat dankte Alfons Satzl der Gemeinderätin Erika Graf und Gerhard Groß. Erika Graf, die leider zu der letzten Gemeinderatsitzung entschuldigt war, war von 1996 bis 2008 Gemeinderätin. Gerhard Groß war mit einer Unterbrechung zwei Perioden von 1990 bis 1996 und von 2002 bis 2008 als Gemeinderat tätig. Die letzte Legislaturperiode war er auch als VG-Rat tätig.

Zum Schluss bekam Thomas Butz die Urkunde der Gemeinde überreicht. Er war von 2002-2008 als Gemeinderat im Dienst der Gemeinde. In dieser Zeit vertrat er die Gemeinde als Verbandsrat im Wasserzweckverband Hallertau.

Am kommenden Dienstag trifft sich der neue Gemeinderat zur ersten Sitzung in der Gemeindekanzlei von Obersüßbach.

Foto:

gemratabsch.jpg – Bürgermeister Alfons Satzl und 3. Bürgermeister Andreas Kellerer mit den verabschiedeten Gemeinderäten - v.l. Gerhard Butz, Andreas Kellerer, Georg Braun, Alfons Satzl, Gerhard Groß, Georg Holzner